

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	13
2. Standards und Standardisierung	19
2.1 Die Omnipräsenz und Rationalität von Standards.....	19
2.2 Standards als formale und freiwillige Regeln für viele	24
2.3 Standards als Koordinationsform	27
2.4 Standards als Artefakte	31
3. Nachhaltigkeitsstandards	35
3.1 Die Expansion der Standardisierung.....	35
3.2 Kompatibilität und Differenz durch Standardisierung.....	39
3.3 Das Aufkommen der Nachhaltigkeitsstandards	44
3.4 Organisierung der Nachhaltigkeitsstandards.....	48
4. Forschungsdesign	55
4.1 Historische Fallstudie.....	55
4.2 Fallauswahl: Fair Trade in der Schweiz	58
4.3 Organisationales Feld und die Untersuchungseinheiten	64
4.4 Datenerhebung und Datenauswertung	67
5. Geschichte des Fairen Handels in der Schweiz	75
5.1 Kritik und kaum Standardisierung (1973-1992).....	75
5.1.1 Die Ursprünge des Fairen Handels	76
5.1.2 Die ersten Fair Trade Kampagnen: Kaffee, Bananen und Jute	79
5.1.3 Das Aufkommen der Weltläden und die Gründung alternativer Handelsorganisationen.....	89
5.1.4 Die Ananaskampagne und die ersten Ideen eines entwicklungspolitischen Labels.....	96
5.1.5 Fazit	104
5.2 Standardisierung und die Expansion in den Massenmarkt (1992-1997)	107
5.2.1 Die Standardisierungsorganisation Max Havelaar-Stiftung und die ersten Fair Trade Standardkataloge.....	108
5.2.2 Erfolgreiche Expansion in den Massenmarkt.....	118
5.2.3 Spannungen im Fairen Handel.....	125
5.2.4 Die Blumenkampagnen: Standards als akzeptiertes Mittel zur Realisierung gerechter Nord-Süd Handelsbeziehungen	130

5.2.5 Fazit	136
5.3 Allumfassende Standardisierung und kaum Kritik (1997-2014)	139
5.3.1 Organisationale Verflechtungen im Fairen Handel und die Systematisierung der Fair Trade Standards	141
5.3.2 Konkurrenz durch neue Nachhaltigkeitsstandards	148
5.3.3 Ausbau des Fair Trade Standardisierungssystems	155
5.3.4 Standards als Allerweltsmittel	160
5.3.5 Fazit	166
6. Entwicklung der Fair Trade Standards	171
6.1 Die Verdichtung formaler Standards	171
6.2 „Regelwald“ im Fair Trade Feld	180
6.3 Standardwucherung durch Feldexpansion	186
6.4 (K)Eine Verwässerung der Fair Trade Standards	189
7. Die (un)erwarteten Konsequenzen der Standardisierung	197
7.1 Standards ermöglichen Wachstum und Popularität, aber nicht nur	197
7.2 Standards schaffen Verwirrung und ein neues Wettbewerbsfeld	202
7.3 Standards schaffen Distanz und drohen zum Selbstzweck zu werden	206
7.4 Standards verschlucken Kritik und werden selbst zum Gegenstand der Kritik	211
8. Schlusswort	217
Literaturverzeichnis	221